



Liebes ABZ- und ZLB-Team,
liebe Interessierte,

als Nachhaltigkeitsbeauftragte regen wir an, sich im Arbeitsalltag und darüber hinaus aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Wir liefern regelmäßig Beiträge zur Anwendung im (Büro-)Alltag und sammeln Anregungen und Ideen, wie wir als ABZ und ZLB noch ressourcenschonender arbeiten und leben können.

Der Nachhaltigkeitsnewsletter ist ein Kooperationsprojekt von ABZ und ZLB.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Hinweise und Rückmeldungen.

Dr. Andrea Geisler, Dilek Gürsoy-Posse, Dr. Kirsten Jäger, Dr. Anja Pitton (ZLB)
Markus Krämer, Jennifer Schons und Jörn Sickelmann (ABZ)

Inhalte dieser Ausgabe „Nachhaltigkeit to go“

Nachhaltiger Reisen	1
Nachhaltige Kaufentscheidung: Lässt sich mein neues Handy reparieren?	2
Earth Overshoot Day 2021	2
DIY-Rezept: Deocreme	2

NACHHALTIGER REISEN

Nachdem die Corona-Zahlen seit Mai wieder sinken, vielerorts Reisebeschränkungen gelockert werden und der Sommerurlaub vor der Tür steht, wollen wir die Möglichkeiten von nachhaltigem Reisen beleuchten.

Es entstehen immer mehr Suchportale, in denen speziell nachhaltige Reisen gebucht werden können. Wie Nachhaltigkeit definiert wird, variiert je nach Anbieter. Das Suchportal bookitgreen versteht Nachhaltigkeit vor allem unter ökologischen Gesichtspunkten, die durch 15 Kriterien definiert wird (<https://bookitgreen.com/de/sustainability-criteria-at-bookitgreen>). Die Angaben zu diesen Kriterien basieren allerdings auf einer Selbstauskunft der Hotels und Ferienanlagen.

Von Seiten des Bundesverbands der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) gibt es gemeinsam mit der Bundesregierung und weiteren Interessenverbänden aus Luftfahrt und Industrie neue Pläne, bis zum Jahr 2030 mindestens 200.000 Tonnen nachhaltig erzeugten Kraftstoff zu verwenden. Auf den ersten Blick eine große Menge, entspricht dies aber nur etwa zwei Prozent des Verbrauchs aller von Deutschland aus gestarteten Flugzeuge im Jahr 2019ⁱ. Bis zur angestrebten Klimaneutralität ist es demnach noch ein weiter Weg.

Wer dennoch fliegen möchte, kann seit Februar 2021 die Suchmaschine <https://gruener-fliegen.de/> nutzen und sich bei der Suche direkt die Ökobilanz eines Fluges berechnen und anzeigen lassen. Reisende sollen so dazu motiviert werden, ihre Flüge nicht nach dem günstigsten Preis, sondern nach der günstigsten Ökobilanz auszuwählen.



NACHHALTIGE KAUFENTSCHEIDUNG: LÄSST SICH MEIN NEUES HANDY REPARIEREN?

In einer aktuellen repräsentativen Studie des Zentralverbandes Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) gaben 2/3 der Befragten an, dass sie beim Kauf von Geräten auf eine lange Lebensdauer Wert legen. Zur Langlebigkeit gehört auch die Reparierbarkeit von Geräten. Doch wie findet man heraus, ob sich ein neues Handy gut reparieren lässt? Die Webseite von iFixit (<https://de.ifixit.com/>) weiß Abhilfe: Neben einer Vielzahl von Reparaturanleitungen findet man auf der Seite auch einen Reparaturindex für Handys.

In Frankreich gibt es seit Januar 2021 einen Reparierbarkeitsindex für neue Geräte. Auch wenn es noch dauern wird, bis alle neu verkauften Geräte mit dem Index versehen sind, verspricht dieser mehr Transparenz und hilft bei einer nachhaltigen Kaufentscheidung. Einige Handyhersteller sind mit gutem Beispiel vorangegangen und haben bereits alle ihre im Verkauf befindlichen Handys mit einem Indexwert versehen.

Quellen:

<https://www.zvei.org/presse-medien/pressebereich/zvei-verbraucherumfrage-konsumenten-wuenschen-sich-langlebige-elektrogeraete-entscheiden-sich-aber-oftmals-gegen-eine-reparatur>
<https://de.ifixit.com/smartphone-repairability>

EARTH OVERSHOOT DAY 2021

Der Welterschöpfungstag, der Tag im Jahr, ab dem wir Menschen mehr Ressourcen verbrauchen als durch die Natur regeneriert werden kann, lag im „Corona-Jahr 2020“ durch die zahlreichen weltweiten pandemiebedingten Einschränkungen deutlich näher am Jahresende. 2020 konnten wir mit den Ressourcen, die idealerweise bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres ausreichen sollten, immerhin bis zum 22. August haushalten – das waren beachtliche 27 Tage mehr als im Vorjahr. Was wie eine gute Nachricht klingt, verdeutlicht einmal mehr, welche Anstrengungen auf uns zukommen, wollen wir den Verbrauch der natürlichen Ressourcen auf ein verträgliches Maß reduzieren. Dass das kein leichter Weg wird, zeigt auch der Wert für 2021: Trotz fortlaufender pandemiebedingter Einschränkungen liegt der Earth Overshoot Day 2021 mit deutlichem Abwärtstrend am 29. Juli.

Quellen:

Earth Overshoot Day 2021: <https://www.overshootday.org/>
Earth Overshoot Day Übersicht 1970 bis 2021: <https://www.overshootday.org/newsroom/past-earth-overshoot-days/>

DIY-REZEPT: DEOCREME

In unserer DIY-Rubrik für selbst Getestetes möchten wir in dieser Ausgabe ein Rezept für Deocreme mit euch teilen, das nur wenige Zutaten benötigt und entsprechend leicht herzustellen, kostengünstig und sehr effektiv ist.

DIY Deocreme:

15 g Kokosöl
25 g Natron
20 g Mais- oder Kartoffelstärke
ggf. 3-10 Tropfen ätherisches Öl* (Teebaumöl, Salbeiöl, Lavendelöl, Manukaöl etc.)



Nachhaltigkeit to go

Ausgabe 06/2021

Die Zutaten bei geringer Temperatur auf dem Herd schmelzen. Die flüssige Masse in einen hitzebeständigen Tiegel abfüllen und kühl lagern. Die Konsistenz wird durch Zugabe von mehr Kokosöl flüssiger, durch Zugabe von mehr Natron und Stärke etwas fester.

*Ätherische Öle können allergische Reaktionen hervorrufen.

ⁱ <https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/fliegen--wie-fluege-klimaneutral-werden-sollen-30520090.html>